

# MITTEILUNGSBLATT

## der Israelitischen Kultusgemeinde Wiesbaden

**A m t l i c h e s   O r g a n   d e s   G e m e i n d e v o r s t a n d e s**

Erscheint bis auf weiteres monatlich und wird allen Gemeindemitgliedern **kostenlos** zugestellt • Auflage 1100

Schriftleitung: Gemeinderabbiner  
Dr. Lazarus, Wiesbaden, Lanzstraße 14

16. Februar 1934 • Nr. 7 • 1. Adar 5694

Anzeigenannahme und Druck:  
L. Friedmann, Kirchgasse 50, T. 27877

### *Zum Purimfest*

„Darum feiern die Jehudim des flachen Landes, die in den offenen Städten wohnen, den vierzehnten Tag des Monats Adar, als Tag der Freude und des Mahls und als Festtag und schicken Gaben Einer dem Andern.

Und Mardchai schrieb diese Begebenheiten auf, und sandte Briefe an alle Jehudim, in allen Landschaften des Königs Achaschwerosch, die nahen und die fernen:

daß sie für sich bestätigten zu feiern den vierzehnten Tag des Monats Adar, und den fünfzehnten Tag desselben Jahr für Jahr . . . . .

Darum nannte man diese Tage Purim, nach dem Namen Pur; deswegen wegen all der Begebenheiten dieses Briefes, sowohl dessen, was sie erlebt dadurch, als was zu ihnen gelangt ist,

bestätigten und nahmen die Jehudim auf sich und auf ihre Nachkommen, und auf alle, die sich ihnen anschließen, daß es keiner übertrete, zu feiern diese beiden Tage nach der Vorschrift und nach ihrer Zeit, Jahr für Jahr.

Und es bleiben diese Tage im Andenken, und werden gefeiert in jeglichem Zeitalter, jeglichem Geschlecht, jeglicher Landschaft und jeglicher Stadt; und diese Tage der Purim vergehen nicht unter den Jehudim, und ihr Gedächtnis endet nicht bei ihrem Samen.“

*Aus dem Buch Esther Kap. IX, Vers 19-22 und 26-29,  
anlässlich des Purimfestes (1. März 1934)*

### **Mitteilungen der Gemeinde**

1) Der Vorstand beschäftigte sich in seiner letzten Sitzung am 23. Januar nochmals mit der Frage der Gründung einer jüdischen Aufbau-Volksschule. Sie wurde eingehend nach ihrer grundsätzlichen und finanziellen Seite besprochen. Es soll ein eingehendes Exposé der Reichsvertretung der deutschen Juden in Berlin abgewartet werden, um dann die Frage der Gründung einer jüdischen Volksschule vorbereitend einer Gemeindeversammlung vorzulegen. Erst dann soll gegebenenfalls an die Behörden herangegangen werden.

2) Synagogen-Plätze. Alle Mitglieder unserer Gemeinde, die ihre seitherigen Synagogen-Plätze für das Rechnungsjahr 1934 wieder behalten wollen, werden ersucht, dies bis zum 16. März bei dem Gemeindebüro, Nikolasstr. 28, anzumelden. Andernfalls wird von diesem Tage an über die Plätze anderweitig verfügt.

Gemeindemitglieder, die neue Plätze haben wollen, werden um sofortige Benachrichtigung an das Gemeindebüro gebeten.

3) Am Samstag, dem 24. Februar, vorm. 9 Uhr, findet im Rahmen des Gottesdienstes anlässlich des Volks-

trauertages eine schlichte Gedenkfeier zu Ehren der Gefallenen in der Hauptsynagoge statt. Die Mitglieder der Gemeinde werden hierauf besonders hingewiesen.

4) Sederabend. Wie bereits angekündigt, planen Vorstand und Rabbinat am 1. Sederabend, Freitag, den 30. März, eine gemeinsame Sederfeier im Hotel Kronprinz für die Mitglieder unserer Gemeinde, die alleinstehend keinen eigenen Seder halten können. Wegen der Vorbereitungen ist baldige Anmeldung beim Gemeindebüro, Nikolasstr. 28, (spätestens bis zum 15. März) notwendig. Die Teilnehmerkarte kostet nur Mk. 2.— (einschließlich Essen) und wird den angemeldeten Teilnehmern direkt zugehen.

### **Mitteilungen des Rabbinats**

Der Stadt- und Bezirksrabbiner ist für einige Wochen beurlaubt. Seine Vertretung hat Herr Rabbiner Dr. Levy, Mainz, Hindenburgstr. 47, übernommen. Alle Fragen, die religiöse Seelsorge betreffen, sind an ihn, (Tel. 32465 Mainz) zu richten. — Anfragen, die das „Mitteilungsblatt“ betreffen, werden an das hiesige Gemeindebüro, Nikolasstr. 28, erbeten.

---

## **Gedenket des Winterhilfswerkes des deutschen Volkes!**

---



**Barmizwah:** 10. März Felix Lilienthal, Sohn des Herrn Lehrer S. Lilienthal und seiner Ehefrau Bertha, geb. Fuchs, Querfeldstr. 5  
Otto Schwarz, Sohn des Herrn Rudolf Schwarz und seiner Ehefrau Helene, geb. Birnzwieg, Kirchgasse 29, Seitenbau, 3. Stock  
17. März Karl Barmann, Sohn des Herrn Moritz Barmann, Erbenheim

**87. Geburtstag:** 15. März Frau Jeanette Fuchs, Querfeldstr. 5

**88. „** 27. Jan. Frau Käthchen Meyer, Oranienstr. 13

**T r a u u n g :** 18. Februar Fr. Gisela Katz, Vacha, mit Herrn Michael Kuhn, St. Gallen, Hotel Kronprinz

**Sterbefälle:** 6. Febr. Herr Isidor Kehrmann, 72 Jahre, Martinstraße 7

Frau Sofie Rosenthal Wwe., 78 Jahre, Leberberg 5

Bei Sterbefällen rufe man den Kastellan der Synagoge, Herrn Goldschmidt, an (Tel. 24316). Der Vorsitzende der Chewrah ist z. Zt. Herr A. Ganz, Wielandstr. 18, Tel. 27172; stellv. Vors. Herr Oberkantor Nußbaum, Bismarckring 24, Tel. 23194.

## Aus unserer Bildungsarbeit

a) Am Mittwoch, dem 21. Februar, setzt im Jüdischen Lehrhaus Herr Lehrer Lilienthal seine Arbeitsgemeinschaft „Wie gebe ich den Seder?“ fort (Michelsberg 28, abends 8.30 Uhr). Der vierte und letzte Abend wird vom Leiter der Arbeitsgemeinschaft mit den Teilnehmern noch vereinbart werden. Die Teilnehmer wollen ihre Hagada mitbringen.

b) In der Reihe der von Lehrhaus und Nassau-Loge gemeinsam veranstalteten musikalisch-literarischen Abende findet **wegen des Volkstrauertages erst am Montag, dem 26. d. Mts.** (also nicht am Sonntag), **abends 8.30 Uhr** pünktlich, im Hotel Kaiserhof ein Wiesbadener Künstler-Abend statt. Es wirken mit: Frau Lotte Levy-Baer, Fr. Marta Nußbaum, Fr. Erika Schleyer, Fr. Hanna Stein und Herr Dr. Moritz Hirsch. Zur teilweisen Deckung der erhöhten Unkosten muß für diese Veranstaltung ein Zuschlag von 50 Pfg. pro Person erhoben werden; die Zuschlagskarten werden an der Abendkasse nur gegen Vorzeigung und Abstempelung der Dauereinlaßkarten (grün und rosa) ausgegeben. — Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Garderobe abgegeben werden muß.

c) Am Montag, dem 19. März, abends 8 Uhr, findet das bereits angekündigte Synagogenkonzert unter Leitung des Herrn Lehrer S. Lilienthal in der Hauptsynagoge statt. Außer dem berühmten achttimmigen Psalm 91 von Meyerbeer und Kompositionen von Sulzer, Lewandowski und Kellermann findet eine Reihe von Uraufführungen statt: Chöre von H. Schalit, Th. Fuchs, L. Kornitzer, Ed. Birnbaum, die ersten deutsch, die letzten hebräisch; Sologesänge von H. Schalit, H. Lilienthal, eins von vier auf dem Programm stehenden Liedern von R. Geiger-Kullmann; ihre synagogale Erstaufführung erfährt die „Toccata und Fuge über ein hebräisches Thema“ für Orgel von Hugo Adler, die im Kölner Dom ihre Uraufführung und darauf im Münchner Rundfunk ihre zweite und bisher letzte Aufführung erlebte. Es wirken mit: Frau Hirsch-Brahmssen (Sopran), Frau

Oschinski (Sopran), Fr. Hanna Stein (Sopran), Herr Max Lippmann-Mannheim (Tenor), Herr Kantor Capell (Kantore Soli), Herr Erich Wolf, Frankfurt (Orgel). — Der Einlaß in die Synagoge erfolgt nur gegen Vorzeigung der für die von Lehrhaus und Loge gemeinsam veranstalteten Kulturabende gültigen Dauereinlaßkarten. Keine Abendkasse.

## Aus unseren Vereinen

Die **Chewrah** der Israelitischen Kultusgemeinde begeht traditionsgemäß am Donnerstag, dem 22. Februar (7. Adar), ihr Stiftungsfest durch einen schlichten Gottesdienst morgens um 7 Uhr im Gotteshaus und durch einen Besuch der Gräber auf dem Friedhof, Platter Straße, vormittags um 10 Uhr.

Die **Wizo**, Verband jüdischer Frauen für Palästinaarbeit, veranstaltet am Samstag, dem 3. März, abends 8.30 Uhr, im Gemeindesaal, Michelsberg 28, eine Purimfeier mit zahlreichen künstlerischen Darbietungen. Für Speise und Trank ist reichlich gesorgt. Unkostenbeitrag 50 Pfg., Jugendliche die Hälfte. Die Mitglieder beider Gemeinden sind herzlichst eingeladen.

Die **Vereinigung jüdischer Frauen** veranstaltet gemeinsam mit der Wizo Dienstag, den 20. Februar, abends 8.30 Uhr, Michelsberg 28, einen Vortragsabend. Frau Dr. Dora Edinger aus Frankfurt a. M. spricht über ihre Eindrücke in Palästina. Die Vereinigung jüdischer Frauen bittet ihre Mitglieder auf Dienstag, den 13. März, abends 8.30 Uhr, im Gemeindesaal, Michelsberg 28, zu einem „Gemütlichen Unterhaltungsabend“. — Gedeck Mk. 1.—.

Der **Reichsbund jüdischer Frontsoldaten** wird Sonntag, den 25. Februar, vormittags 11 Uhr, auf dem Friedhof der Israelitischen Kultusgemeinde, Platter Straße, eine kurze Gedenkfeier zu Ehren der kriegsgefallenen Kameraden veranstalten; er bittet um besonders starke Beteiligung der Gemeindemitglieder.

**Instrumentalisten**, Damen und Herren, Mädchen und Knaben, die ein Streich- oder Blasinstrument so geläufig spielen, daß sie für Ensemblespiel in Frage kommen, werden gebeten, sich bei Herrn S. Lilienthal, Querfeldstr. 5 (Tel. 21334), zu melden.

### Terminkalender für die Veranstaltungen der Vereine in den kommenden Wochen:

Dienstag, d. 20. Febr.: abends 8.30 Uhr, Ver. jüd. Frauen, Vortrag Frau Dr. Dora Edinger  
Mittwoch, d. 21. Febr.: abends 8.30 Uhr Arb.-Gemeinsch. Lehrer Lilienthal, Michelsberg 28  
Montag, d. 26. Febr.: abends 8.30 Uhr Veranstaltung Wiesb. Künstler, Kaiserhof (**nicht am Sonntag, d. 25. Febr.**)  
Samstag, d. 3. März: abends 8.30 Uhr Purimfeier der Wizo, Michelsberg 28  
Dienstag, d. 13. März: abends 8.30 Uhr Gemütl. Abend d. Ver. jüd. Frauen, Michelsberg 28  
Montag, d. 19. März: abends 8 Uhr Konzert i. d. Hauptsynagoge

### Erscheinungstermin des nächsten Blattes 16. März 1934 Redaktionsschluß 11. März 1934

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden gebeten, zum Zweck der Berichtigung der Liste ihre Adresse dem Gemeindebüro, Nikolasstr. 28 baldigst mitzuteilen.



**Gottesdienste** in der Hauptsynagoge für die Zeit vom 16. Februar bis 17. März 1934:

Freitag, den 16. Februar abends 5.30 Uhr  
 „ „ 23. „ „ 5.45 „  
 „ „ 2. März „ 6 „  
 „ „ 9. „ „ 6 „  
 „ „ 16. „ „ 6.15 „

Samstag früh jeweils 9 Uhr  
 „ nachmittags 3 Uhr

Samstag, 10. März: Einsegnung zweier Knaben

Thoravorlesung: Samstag, den 17. Februar „Trumo“ 2. B. Mose 25  
 „ „ 24. „ „ „Te'zawe“ 2. B. Mose 27,20  
 und „Paraschat Sochaur 5. B. Mose 25,17  
 Samstag, den 3. März „Ki sisso“ 2. B. Mose 30,11

Samstag, den 10. März „Wajakchcl pekude“ 2. B. Mose 35 u. Paraschat Poro 4. B. Mose 19

Samstag, den 17. März „Wajikro“ 3. B. Mose 1 u. Paraschat Hachaudesch 2. B. Mose 12.

Sabbatausgang: 17. Februar 6,35 Uhr  
 24. „ 6,45 „  
 3. März 6,55 „  
 10. „ 7,10 „  
 17. „ 7,20 „

Wochentags früh 7.15 Uhr  
 „ abends 6 „

Purim: Mittwoch, den 28. Februar abends 6,30 Uhr  
 Donnerstag, den 1. März, früh 7 Uhr

Neumondsweihe: Samstag, den 10. März  
 Neumond Nissan Samstag, den 17. März

# SCHLOSS

Wiesbaden Langgasse 32 Fernruf 27153-54

Das Größte Spezialhaus für Damen-, Mädchen- und Kinderbekleidung

Reichste Auswahl bei bekannt vorteilhaften Preisen

Die

## Jos. Strauss'sche Buchhandlung

Inhaber Leopold Lichtenstern  
 Frankfurt-M., Biebergasse 13

**liefert alle Bücher und Zeitschriften**

portofrei und mit Umtauschrecht

Großes Lager jüdischer und Palästina-Literatur

Spezialhaus für **Corsets, Büstenhalter u. Wäsche**

**Obersky** G.m.b.H.

Große Burgstr. 3, Tel. 23883

**Zum Frühjahr:** Entzückende Neuheiten in

**Mantel- u. Kleiderstoffen** in Wolle u. Seide

Reiche Auswahl in

**Damen-Unterwäsche und Strümpfen**

äußerst preiswert.

**Max Kahn, Kirchgasse 44**

**כשר על פסח** Verbilligte Mazzen und Mazzenmehl, Steuerfr. Haushaltmargarine, Rosinen für Weinzwicke, Sämtl. Lebensmittel, Konserv., Weine, Spirituos. z. bill. Preis., Lieferung frei Haus  
**J. Altmann, Helenenstr. 31, T. 20493**

**Für 1.50 M** bekommen Sie Ihren **Damen- od. Herrenhut** nach d. neuest. Form umgepreßt, gereinigt und aufgebügelt  
**Hutumpresserei M. Förster, Mauergerasse 14**

### Jg. Mädchen

16 Jahr., sehr kinderlieb, gute Schulbild., sucht Stelle geg. Taschengeld i. rituell. Haushalt Off. unter Nr. 42 an die Druck. d. Blatte

### Herren-Anzüge

Schuhe, Wäsche, Teppiche, Möbel, Deckbetten kauft  
**D. SIPPER**  
 Riehlstrasse 11, p



**Thomas**  
 Kirchgassee 9  
**KINDER SCHUHE**

**Hauptpflege** Manicure  
 Dipl. Kosmetikerin  
 A. B. Wallach, Webergasse 3, Telef. 24723

**Schneiderin** für Neuankfertigung und Abänderung in u. außer dem Hause.  
 Paula Zimmermann, Schliersteinerstr. 12, T. 24820

● **Lebensmittel**  
 (Spez. Feinkost) Das Beste und Preiswerteste  
 kaufen Sie bei **Wallach**  
 Schriftl. Bestell. Taunusstr. 36 oder Tel. 24723

● **Vorzügl. Mittags- und Abendtisch** Zeitgemäße Preise  
**Mannheimer, Friedrichstraße 57, I**

**כשר על פסח**  
**Mazzoht, Palästina- u. deutsche Weine sowie sämtl. Lebensmittel** von streng rituell. Quell. empfiehlt  
**Tiefenbrunner**  
 Hermannstraße 3, Tel. 25161  
 Auf Wunsch werden Aufträge abgeholt  
 Lieferung frei Haus

## Die tägliche Zahn- und Mundpflege mit Emsolith wird Ihnen Freude machen!

Emsolith enthält das natürliche Emser Quellsalz, das sich in besonderer Weise für die Pflege und Gesunderhaltung der Zähne und des Zahnfleisches eignet, wie in jahrelangen wissenschaftlichen Forschungen festgestellt wurde, daneben eine sterile, äußerst feinkörnige Boluserde, aber **keine Seife und Schlammkreide**, die den Zähnen nur schaden.

Machen Sie einmal den Versuch, Sie werden dann Emsolith genau so schätzen wie bereits Tausende, denen es heute unentbehrlich ist.

**EMSOLITH**  
 ZAHNPASTA  
**ist Hüter Ihrer Zähne**

In allen Apotheken, Drogerien und Fachgeschäften  
 Große Tube (mit Patentverschluß) **RM 0.90**  
 Pharmazeutische Industrie Dr. Katzenstein K.-G. Wiesbaden

**Marta Nussbaum**  
 staatl. gepr. Musiklehr., Lortzingstr. 7, Tel. 27322  
 Modern **Klavierunterricht**  
 zu zeitgem. Preisen. Gehörbildung u. Theorie sind i. Honorar einbegriff.

**Chewra der isr. Kultusgemeinde**  
 Donnerstag, den 22. Februar  
 7.15 Uhr **Morgen-Gottesdienst**  
 Betsaal der Synagoge, Michelsberg  
 10 Uhr **Feier auf dem Friedhof**  
 Platterstraße  
 wozu wir uns. Mitglied. einlad. Der Vorstand



## Herren- und Knabenkleidung

auch für verwöhnten Geschmack • Großes Stofflager  
**Kirchgasse 64**  
**Vorteilhafte Preise**



# Blumenthal

## bietet Qualität und Auswahl

Alle Amateurarbeiten • Pässe •  
sowie Vergrößerungen billigst

**Foto-Samson & Co.**

Inh. Hugo Strauß  
Kirchgasse 44  
empfiehlt

• Foto-Aufnahmen  
zu Geschenkzwecken

**Medizinal-Drogerie „Sanitas“**  
Inhaber Hildegard Blender, Mauritiusstraße 5

Habe mich hier niedergelassen

**Dipl. ing. Nehab, Architekt**  
**Büro für Architektur u. Bauberatung**  
**Nerotat 48** Langjährige Praxis in Wohnungsteilungen und Gebäude-Instandsetzung

**Altbewährt für vorteilhaften Einkauf**  
Wäsche, Unterzeuge, Strumpfwaren,  
Schürzen, Scheuertücher  
**Singer, Ellenbogengasse 2**

**LOTTE MARUM**  
Dipl. Gymnastiklehrerin  
**Gymnastik, Tanz, Körpertechnik**  
Unterrichtsraum: Viktoriabad  
Anmeldung jederzeit: Augustastraße 13, Telefon 25772

**ROTHSCHILD**  
Spezialgeschäft für Berufskleidung  
Wellritzstrasse 18

**HOTEL RESTAURANT**  
**„Kronprinz“**

empfiehlt außer seiner bekannt guten Küche seine Lokalitäten zur Abhaltung aller Festlichkeiten. Spiel- und Klubzimmer vorhanden.  
**Bes. R. Rückersberg** . Telefon: 27658

**Optiker Müller**  
(Inh.: M. Horn) **Optische Artikel aller Art**

**Photo-Horn**  
(Inh.: D. Horn) **Amateur-Arbeiten Photo-Apparate**  
Langgasse 45, Fernruf 22184

**Zeitschriften-Verkauf**  
**V. Biber - Langgasse 25**  
In- u. ausl. Zeitungen, Zeitschriften, Modehefte, Reiselektüre, Schreibmaterial sehr preiswert in großer Auswahl  
C.-V. Zeitung, Jüd. Rundschau, Familienblatt

Langgasse 11  
Telephon 27029

**Schützenhof-Apotheke**

Bei allen **Reisen**  
bedienen Sie sich des  
**Weltreisebüro Rettenmayer G.m.b.H.**  
(Geschäftsinhaber Siegmund Kaufmann)  
Langgasse 47 (im Hotel Schwarzer Bock)  
Individuelle und diskrete Beratung  
speziell in Auswanderungsfragen

**Rud. Stein, Metzgerei**  
Moritzstraße 35, Ecke Goethestraße  
**Einziger ritueller Fleischverkauf a. Platze**  
Empfehle eingeführt. **dänisches Ochsen- u. Kalbfleisch**  
**Wurst** unter Aufsicht hergestellt und gesiegelt  
NB. **la Ochsenfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch**  
und **Wurst** aus hiesiger Schlachtung

**Tapetenfabrik**  
**Emil Liepmann**

Abteilung: **Mainz**  
Emmeransstr. 18/20  
Fernruf: Mainz 41768

● **Erstkl. Qualität**  
● **Billige Preise**

**San.-Rat Dr. Lande**  
Spezialarzt für Frauenleiden und Geburtshilfe  
verzogen nach **Wilhelmstraße 18!**  
Sprechstunden: 11-12 u. 3-4  
zugelassen zu allen Krankenkassen

Lebensmittelgroßhandl. sucht z. Ostern

**Lehrling**  
Selbstgeschr. Off. u. 43 a. d. Druck. d. Bl.

**Lehrl. od. Lehrmädchen**  
für feines Spezialgeschäft z. 1. April  
ges. Off. unt. 41 a. d. Druck. d. Blattes

Wer an  
Drucksachen

**spart spart**  
an falscher  
Stelle  
Beste Beratung  
**Druckerei**  
**L. Friedmann**  
Telefon 27877

**Alice Goldschmidt-Metzger**  
staatl. anerkannt  
Klopstockstr. 6 Tel. 26636  
**Klavier-Ausbildung v. Anfangs-**  
**stadium bis zur Konzertreife.**  
Klavier-Vollstunden monatl. 30 Mk.  
Klavier-Kurzstunden 25 Mk.  
Klavier-Gruppenstunden (2-3 Schüler)  
monatlich 10-15 Mk.  
Im Honorar ist wöchentl. eine Klassen-  
stunde für Gehörbild. u. Theorie einbegriff.

**Betten-**  
*Alle Bettwaren in  
bekannter Preis-  
würdigkeit.*  
**Betten**  
**Buchdahl**  
WIESBADEN  
Kirchgasse 29

*Jonas Saal*  
Vornehme Maßschneiderei  
jetzt: Kirchgasse 46

Im Isr. Altersheim, Walkmühlstr. 85  
ist ein Doppelzimmer frei geworden.  
Reflektanten wollen sich an Herrn  
Arthur Straus, Nicolassir. 28 wend.

**3 Z.-Wohnung**  
m. Küche u. Bad in  
freier Lage, mögl. m.  
Gart., z. 15.3. in Wiesb.  
od. Schierstein  
**z. miet. gesucht.**  
Evtl. werd. mod. gut-  
erhalten. Möbel, falls  
billig, übernommen.  
Angab. m. billigst. Pr.  
a. Paul Gutfeld, Bln.-  
Charlottenburg 9,  
Oldenburgallee 58 a

**M. Wolfsohn,**  
Uhländstr. 16, über-  
nimmt noch einige  
**Hausverwaltungen**

Behagl. möbliertes  
**Balkonzimmer**  
m. Schreibt. i. g. r.  
H. gepfl. Haush. zu  
vermieten Centr.  
Schwalb Str. 9, 2

**Gut möbl. Zimmer**  
evtl. mit Küchenbe-  
nutz. prelsw. z. verm.  
Adelheidstr. 70, 2 r.

**Möbliertes Zimmer**  
(Hzg.) mit u. ohne  
Pers. - 50. Z. erfr.  
i. d. Druck. d. Bl.

● **Englische und**  
● **französ. Stunden**  
Einzelstd. 1.- Mk.  
Kurse (mindest. 6  
Pers.) - 50. Z. erfr.  
i. d. Druck. d. Bl.

Größtes Lager deutscher  
und ausländischer  
Arzneispezialitäten